

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	-------------	----------------------	---------------

Betriebliches Qualifizierungskonzept Projekt „BoniH 2“

Aufgrund der guten Erfahrungen, die im letzten Jahr mit dem E-Learning Qualifizierungskonzept gemacht wurden, konnte von der TT-Stelle ein weiteres Projekt zum Thema „Kleben“ erfolgreich platziert werden.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass klebtechnische Informationen, die über das in dem Online-Kurs vermittelte konkrete Anwendungs-Know-how hinausgehen, zu neuen Problemlösungsstrategien in den Betrieben führen, indem die Klebtechnik überhaupt erst als fuge-technische Alternative in Betracht gezogen wird.

Die innovative Strategie des genehmigten Projekts zielt darauf ab, ein E-Learning-Konzept für das Handwerk weiterzuentwickeln, zu erproben und zu evaluieren, in dem innovatives hochtechnologisches Know-how des Klebens mittels einer neuen innovativen Lernsituation in die Betriebe transferiert und nutzbar gemacht wird. Ziel ist es, aufbauend auf den Erfahrungen des Projekts „BoniH“ ein Instrument zur Entwicklung künftiger innovativer Weiterbildungsprodukte bereit zu stellen.

Dabei ist der Ansatz der konkreten Lehrgangsentwicklung so gewählt, dass er diverse Themenbereiche auf den Ebenen Ausführung (Klebpraktiker), Planung und Auslegung von Klebungen (Klebfachmann) und betriebliche Organisation und Qualitätssicherung (Kleben als spezieller Prozess) zusammenfasst.

Konnten in der vorigen Maßnahme 22 Mitarbeiter, vorwiegend aus kleinen und mittleren Handwerksbetrieben, erfolgreich zum DVS[®]-EWF-Klebpraktiker/in ausgebildet werden, so gilt es jetzt, die Kenntnisse zu erweitern bzw. zu vertiefen.

Mitarbeiter/innen gerade in kleineren

Handwerksbetrieben sind in der Regel „Allrounder“, deren Aufgabenspektrum sich nicht auf einen engen Arbeitsbereich – wie in diesem Fall der praktischen Ausführung von Klebungen – bezieht. Im Regelfall müssen diese Mitarbeiter/innen auch Aufgaben übernehmen, die eher einer höheren Qualifikationsstufe entsprechen, so z.B. Aufgaben aus dem Bereich der Planung, Organisation und Überwachung.



Abb.1: Praxisübungen während des Klebfachkraftkurses

Im Weiterbildungssystem der Klebtechnik werden derartige Kompetenzen im Lehrgang zur DVS[®]-EWF-Klebfachkraft entwickelt. Darüber hinaus geht dieser Lehrgang natürlich auch inhaltlich weit über den Klebpraktikerkurs hinaus, da z.B. die Prozessplanung oder -überwachung ein umfangreicheres Wissen erfordert als lediglich die fachgerechte Herstellung einer Klebung nach Anleitung.

Die Absolventen dieses Kurses sind also mit den Bedingungen, den theoretischen Hintergründen und den notwendigen praktischen Maßnahmen vertraut, die die Basis für den erfolgreichen Einsatz der Klebtechnik bilden. Nach den bisherigen Erfahrungen (s.o.) scheint es an diesem Punkt der Entwicklung allerdings notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um die Implementierung der Klebtechnik in das Handwerk im Sinne einer nachhaltigen Wirkung zu unterstützen.



Abb. 2: Teilnehmer/innen eines Klebfachkraftlehrgangs bei der Prüfung von im Lehrgang gefertigten Zugscherproben

Die gewählte Live-E-Learning-Plattform, die neben den Online-Sitzungen und der synchronen verbalen Kommunikationsmöglichkeit erlaubt, Online-Sitzungen als Retorte noch mal anzuschauen, ist nach dem ersten Durchlauf zu urteilen, das ideale E-Learning-Instrument für das Handwerk, das sich den oben genannten besonderen arbeitsstrukturellen Herausforderungen ausgesetzt sieht.

Ansprechpartner:

Beauftragter für Innovation und Technologie
der Handwerkskammer Bremen
Dipl.-Ing. Thomas Lüllmann
Schongauer Str. 2
28219 Bremen
Tel.: 04 21 / 30 500 - 320
Fax: 04 21 / 30 500 - 459
E-Mail: luellmann.wolfgang@hwk-bremen.de
Internet: Handwerkskammer Bremen

Wissenswertes in Kürze:**Maßnahmeträger:**

Berufsförderungszentrum der Handwerkskammer Bremen

Kooperationspartner:

Fraunhofer Institut IFAM, Bremen
ivy GmbH, Bremen

Zielsetzungen:

Mit dem Projekt soll, über zielgerichtete Personalqualifizierung, die Anwendung neuer Technologien im Handwerk sowie die Auseinandersetzung mit neuen Vermittlungsansätzen zum lebenslangen Lernen etabliert werden.

Teilnehmerzahl:

Geplant sind 2 Durchgänge mit je 15 Teilnehmern; Ausbildung zum DVS[®]-EWFklebfachkraft (EWF-European Adhesive Specialist - EAS -)

Öffentliche Förderung:

Landesprogramm „Bremen in t.i.m.e.“

Projektkosten: 632.000 €